



*Ob wir leben,  
wir leben für Jesus Christus;  
ob wir sterben,  
wir sterben für Jesus Christus.*

*(aus seinem Testament)*



Im Glauben an die Auferstehung gedenken  
wir in Liebe und Dankbarkeit des Priesters

# Prof. Richard Oberhauser

Josefs-Missionar

\* 3. 11. 1933 † 12. 1. 2018



Er wurde am 3. November 1933 in Lüssen (bei Brixen in Südtirol) geboren. Nach der Volksschule trat er 1945 ins Missionshaus Brixen ein und maturierte 1953 im Vinzentinum. Er studierte Philosophie in Brixen und Theologie in Mill Hill, London. Dort wurde er am 13. 7. 1958 von Erzbischof Godfrey in der Westminster Kathedrale zum Priester geweiht. Im selben Jahr begann er sein Studium an der Universität Innsbruck. Von 1964 bis 1999, also 36 Jahre, war er Professor am Franziskanergymnasium in Hall i. T. und unterrichtete Latein und Griechisch.

1999 wurde ihm ein Sabbat-Jahr angeboten, und er war bereit, sechs Monate in die Mission nach Tristan da Cunha zu gehen, einer isolierten Insel im Südatlantik zwischen Südafrika und Argentinien. Diese sechs Monate waren ein Höhepunkt in seinem Leben. Wie gerne erzählte er davon. 2001 wurde er für sechs Jahre zum Rektor im Missionshaus Absam bestimmt. Prof. Richard war aber in erster Linie ein eifriger Priester, ein betender Priester. In seinem Testament dankt er allen, die ihm im Leben begegnet sind, den Mitbrüdern, den Schülern, den Seelsorgskindern, denen er bei den vielen Aushilfen begegnet ist, den Schwestern im Haus des Guten Hirten und anderer Klöster, den lieben alten Leuten im Annaheim, im Seniorenheim in Hopfgarten im Brixental, im Stiftsgarten, in St. Magdalena usw.

Wie er am 8. November in der Hauskapelle die Anbetung vorbereitete, brach er zusammen: Lungenentzündung! Nach zwei Wochen Krankenhaus kam er ins Klaraheim, dem Pflegeheim der Tertiarschwestern in Hall. Nach liebevoller Pflege starb er am 12. Jänner 2018.

Wir feiern das Requiem in der Basilika Maria Absam am Mittwoch, 17. Jänner um 11.00 Uhr, gefolgt von der Beisetzung im Grab der Josefs-Missionare im Ortsfriedhof.

Den Rosenkranz beten wir am Dienstag um 18.30 Uhr in der Basilika Absam.

Um das Gebet für den Verstorbenen bitten:

**Die Josefs-Missionare in aller Welt  
Die Geschwister mit Familien**

Absam, am 12. Jänner 2018